MONOLOG · GEGENWART

Birgit: Dienstag, Kurs drei: eine Hand.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 40–58 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Hallenbad, Nichtschwimmerbecken, Dienstagabend. Birgit besucht einen Schwimmkurs für Erwachsene. Die anderen Teilnehmenden schwimmen schon, sie hält sich noch am Beckenrand fest. Ihre Tochter ist Rettungsschwimmerin und zieht bald nach Kiel. Zum Geburtstag im August wünscht sie sich eine gemeinsame Bahn im Freibad.

(Ein Hallenbad, Nichtschwimmerbecken, Erwachsenenkurs, Dienstagabend. Birgit, Ende vierzig, Badekappe, Schwimmbrille auf der Stirn, steht bis zur Brust im Wasser und hält sich mit beiden Händen am Beckenrand fest. Der junge Schwimmlehrer hockt am Rand.)

Nein, ich lass noch nicht los. Ich lass gleich los. Ich gewöhne mich nur noch ans Wasser. Das Wasser und ich, wir lernen uns gerade kennen. Das dauert bei mir. Bei Menschen auch.

Die anderen? Ja, ich seh, dass die anderen schon schwimmen. Die Dame mit der Blumenkappe ist einundsiebzig. Das hat sie mir in der Umkleide erzählt. Zweimal. Die ist eine Bedrohung für mein Selbstwertgefühl.

(Sie zieht die Brille über die Augen, taucht kurz das Gesicht unter Wasser und kommt sofort wieder hoch.)

Da unten ist es grün. Wussten Sie, dass es da unten grün ist? Das hat mir keiner gesagt.

Meine Mutter konnte nicht schwimmen. Die hat uns im Urlaub am Strand festgehalten. An der Hand. Ich war dreizehn und musste an der Nordsee Händchen halten, während die anderen Kinder ins Meer gerannt sind. Irgendwann hab ich mich nicht mehr getraut. Und dann war ich erwachsen, und dann ist es peinlich. Mit fünfundzwanzig ist es peinlich, mit dreißig ist es ein Geheimnis, und mit siebenundvierzig hat man so viel geschwindelt, dass man nicht mehr weiß, wie man es zugeben soll.

(Pause.)

Meine Tochter ist Rettungsschwimmerin. Im Freibad. Die weiß das nicht. Die denkt, ich vertrage kein Chlor. Ich sitz jeden Sommer am Rand und lese ein Buch und sag: Nein, Schatz, das Chlor, meine Haut.

Im August hat sie Geburtstag, und sie hat sich gewünscht, dass wir zusammen ins Freibad gehen. Einmal, sagt sie, Mama, einmal eine Bahn mit mir. Bevor sie nach Kiel zieht.

(Sie sieht auf ihre Hände am Beckenrand.)

Bis August sind es elf Wochen. Elf Dienstage. Das muss reichen.

(Sie atmet tief ein. Langsam, Finger für Finger, löst sie eine Hand vom Rand.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

Eine Hand. Das ist schon mal eine. *(Sie wackelt und hält sich wieder fest.)* Das zählt trotzdem. Schreiben Sie das auf. Dienstag, Kurs drei: eine Hand.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.